



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 61 vom 11. August 2017

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Studiengang „English as a World Language (Engage) (M.A.)“ der Fakultät für Geisteswissenschaften

Vom 1. März 2017

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 14. Juli 2017 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 1. März 2017 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 16. November 2016 (HmbGVBl. S. 472) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang „English as a World Language (Engage)“ als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) vom 6. Mai 2015 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für den Masterstudiengang „English as a World Language“.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1: Studienziele

Die englische Sprache ist im 21. Jahrhundert nicht mehr auf ihre klassischen Verbreitungsgebiete (Großbritannien, Irland, Nordamerika) beschränkt, sondern wird in den ehemaligen Kolonialgebieten (Indien, Singapur, verschiedene Staaten auf dem afrikanischen Kontinent, Karibik) als offizielle Sprache neben den autochthonen Sprachen verwendet und hat sich zudem als internationale Verkehrssprache etabliert. Insbesondere in den ehemaligen Kolonialgebieten durchläuft das Englische einen Prozess der Nativierung, infolge dessen sich neue regionale Standards herausbilden, die teilweise stark durch die lokal gesprochenen Sprachen geprägt sind. Darüber hinaus gewinnt das Englische auch außerhalb der ehemaligen Kolonialgebiete als globale Verkehrssprache zunehmend an Bedeutung. Die englische Sprache differenziert sich und es entstehen neue Dialekte bzw. Varietäten, die hinsichtlich ihrer Akzeptanz zunehmend weniger stigmatisiert sind. Die Grenzen zwischen nativem und nicht-nativem Englisch und damit die Grenze zwischen Englisch als Zweitsprache und Englisch als Fremdsprache verwischt zusehends.

Der Masterstudiengang English as a World Language (Engage) stellt diese sogenannten New Englishes unter Einschluss der pidginisierten und kreolisierten Varietäten (z.B. Karibik, Westafrika) in den Mittelpunkt des Erkenntnisinteresses. Er verfolgt das Ziel, die Studierenden mit den soziolinguistischen und sprachstrukturellen Besonderheiten der New Englishes vertraut zu machen. Die Studierenden erwerben Wissen und Fähigkeiten, mit dem sie die verschiedenen Varietäten des Englischen klassifizieren und rezeptiv beherrschen können. Damit wird ihnen über die englische Sprache ein Zugang zu den entsprechenden Regionen und den dort gesprochenen Sprachen ermöglicht.

Viele der ehemaligen Kolonialgebiete gehören heute zu aufstrebenden Wirtschaftsregionen, die zunehmend am internationalen wirtschaftlichen und kulturellen Austausch partizipieren. Der Masterstudiengang English as a World Language wendet sich an Studieninteressierte, die diesen Austausch in ihrem Berufsleben gestalten und weiterentwickeln möchten.

Mit dem Masterstudiengang English as a World Language wird der Zugang zur englischen Sprache in ihrer globalen Differenziertheit durch ein sprachwissenschaftliches Theorie- und Methodeninventar eröffnet. Das Masterprogramm versteht sich als fachwissenschaftliches Programm im Bereich der anglistischen Sprachwissenschaft, setzt jedoch mit der Thematisierung des Englischen als Weltsprache einen Akzent, der über

das Fach allein hinausgeht und fachwissenschaftliche Inhalte aus den Asien-Afrika-Wissenschaften einschließt.

In der ersten Phase des Masterstudiengangs vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in den Bereichen der synchronen und diachronen englischen Sprachwissenschaft und gewinnen erste Einblicke in die Sprachen und Kulturen der Kontaktregionen. Überdies bietet der Studiengang die Möglichkeit eines Auslandsstudiums bzw. -praktikums in den Herkunftsländern der verschiedenen Varietäten des Englischen an.

In der zweiten Phase des Studiums werden die für die New Englishes relevanten sprachstrukturellen und sozialen Bedingungen thematisiert. Mögliche Erkenntnisfragen sind: Wer benutzt die New Englishes für welche Arten von Kommunikation? Welche Bereiche der Grammatik divergieren vom Standardenglischen? Und: Welche Verallgemeinerungen lassen sich über verschiedene Varietäten feststellen?

Im Master-Wahlbereich können zusätzlich ergänzende Kompetenzen erworben werden.

Der Masterstudiengang English as a World Language vermittelt auf der Grundlage der für ihn relevanten Themenbereiche analytische und strategische Kompetenzen wie etwa die Fähigkeit zur Abbildung von Strukturen und Zusammenhängen auf neue Sachverhalte, die Fähigkeit zur Strukturierung von Problemstellungen, die Fähigkeit zur Erarbeitung von Lösungsansätzen, die schriftliche und mündliche Präsentationsfähigkeit oder die Fähigkeit, Hypothesen eigenständig zu erarbeiten und einem kritischen Diskurs zu unterziehen. Insbesondere dadurch eröffnet der Studiengang Zugangsmöglichkeiten zu einem breiten Spektrum an Berufen und Berufsbereichen, u.a.:

- Wissenschaft (Hochschule, Forschungsprojekte),
- Bildung (Unterricht für unterschiedliche Adressatengruppen im außerschulischen Bereich, z.B. Erwachsenenbildung),
- Journalismus (Presse, Rundfunk, Fernsehen),
- Wirtschaft,
- diplomatischer Dienst,
- Kultur (Kulturinstitutionen wie Theater, Literaturhäuser, Museen),
- Buch (Buchverlag, Bibliothek, Buchhandel, Freies Lektorat),
- Archiv und Dokumentation,
- Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Marketing,
- Verwaltung (Behörde)

Der Studiengang setzt im Rahmen eines Bachelorstudiums erworbene fachliche Fähigkeiten und Kenntnisse voraus. Er wendet sich primär an Absolventinnen und Absolventen von Bachelorstudiengängen mit einem Hauptfach im Bereich der Anglistik/Amerikanistik, aber auch an Absolventinnen und Absolventen eines Bachelorstudiengangs mit anderen sprachwissenschaftlich orientierten Fächern in Verbindung mit adäquaten Englischkenntnissen sowie an Absolventinnen und Absolventen eines Lehramtsstudiengangs mit Englisch als Unterrichtsfach und an Absolventinnen und Absolventen von vergleichbaren internationalen Studiengängen. Der Studiengang liefert keine Berufsqualifikation für eine Dolmetscher- oder Übersetzungstätigkeit.

Zu § 1 Absatz 3:

Es wird der akademische Grad Master of Arts (M.A.) verliehen.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4
Studien- und Prüfungsaufbau,
Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absätze 2 und 3:

(1) Module für den Masterstudiengang English as a World Language (ENGAGE) im Umfang von 105 LP:

a) Im Bereich der Fachmodule sind folgende Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodule zu besuchen:

Wahlpflichtmodul Engage-M01a Foundations of synchronic English linguistics (15 LP)

ODER Wahlpflichtmodul Engage M01b Studying/working abroad/(empirical) projects (15 LP)

Pflichtmodul Engage-M02 Foundations of diachronic English linguistics (15 LP)

Pflichtmodul Engage-M03 Languages and cultures of the contact regions (15 LP)

b) Im Bereich Forschungsmodule Interdisziplinär sind folgende Pflichtmodule im Umfang von 30 LP zu besuchen:

Engage-M04 Sociolinguistic and structural perspectives (15 LP)

Engage M05 Scientific methods and independent study (15 LP)

c) Der Masterstudiengang wird mit dem Pflichtmodul Engage-M06 Abschlussmodul in einem Umfang von 30 LP abgeschlossen. Es umfasst eine mündliche Prüfung (Verteidigung) (4 LP), die Anfertigung der Master-Arbeit (25 LP) und ein Kolloquium (1 LP).

(2) Master-Wahlbereich (MA-WB) Im Masterstudiengang English as a World Language sind im Master-Wahlbereich 15 Leistungspunkte zu erbringen. Anerkennungen von außerhalb des Studiengangs erbrachten Leistungen sind ausschließlich für Leistungen möglich, die im Rahmen eines vorangegangenen Master-Studiums erbracht wurden.

Innerhalb des Masterstudiums English as a World Language stehen folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

a) Teilnahme an ergänzenden Lehrveranstaltungen, die nicht bereits im Rahmen des Hauptfachcurriculums absolviert worden sind.

b) Nachweis von Fremdsprachkenntnissen. Absolvierung einer Sprachprüfung auf mindestens dem Niveau von B2 (Englisch C1) gemäß des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ des Europarats. Die Sprachprüfung darf nicht in einer der Sprachen absolviert werden, die Gegenstand des Studienfachs ist/sind. Die Prüfung wird mit drei Leistungspunkten kreditiert.

c) Teilnahme an studentischen Seminaren, die im Rahmen eines studentischen Lehrprojekts (s. g) von Studierenden der Masterstudiengänge angeboten werden. Der erfolgreiche Abschluss wird mit drei Leistungspunkten kreditiert.

d) Teilnahme als ZuhörerIn bzw. Zuhörer an mehrtägigen Fachkonferenzen und wissenschaftlichen Vortragsreihen. Die Teilnahme wird mit zwei Leistungspunkten kreditiert und ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.

e) Teilnahme an einer fachnahen Summerschool oder Summeruniversity im In- oder Ausland nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal. Die Höhe der Leistungspunkte ist abhängig von den ECTS-Angaben der Veranstalter bzw. der Dauer des Auslandsaufenthalts gemäß § 4 Absatz 4 PO M.A.; die Teilnahme ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.

f) Studentisches fachwissenschaftliches oder medienpraktisches Projekt, das auch fachübergreifend gestaltet sein kann; nach Rücksprache mit einer/einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal können Studierende ein fachwissenschaftliches oder medienpraktisches Projekt durchführen. Dies beinhaltet die Bearbeitung eines selbstgewählten Themas, das weder aus einem Seminar hervorgehen noch die Form einer klassischen Hausarbeit annehmen muss. Es kann sich dabei beispielsweise um eine wissenschaftliche Publikation, einen Zeitungs-, Radio- oder Fernsehbeitrag handeln. Auch Arbeiten in wissenschaftlichen Einrichtungen, im redaktionellen Bereich eines Verlages oder bei ausgewiesenen und fachrelevanten Festivals sind denkbar. Bedingung ist allerdings, dass die Tätigkeiten nicht vergütet werden. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert; über die Eignung als studentisches fachwissenschaftliches oder medienpraktisches Projekt entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal.

g) Studentisches Lehrprojekt; nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal können Master-Studierende einzeln oder als Team (2-3 Personen) ein Lehrprojekt durchführen. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert; über die Eignung des Studentischen Lehrprojekts entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal; bei Eignung werden die Veranstaltungen in den Optionalbereich der Bachelorstudiengänge und das Studium Generale der Masterstudiengänge eingebunden und können von Kommilitoninnen und Kommilitonen besucht werden. Die Durchführung mit einer Mindestteilnehmerzahl von fünf Teilnehmern wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert.

h) studentische Lektüregruppe; nach Rücksprache mit einem Lehrenden können Studierende theoretisch-methodische Lektüregruppen bilden, die sich im Laufe eines Semesters mit einem vorher festgelegten Lektürepensum befassen. Die Gruppentreffen werden protokolliert und die Protokolle dem verantwortlichen Lehrenden vorgelegt. Die Teilnahme an einer Lektüregruppe über ein Semester wird mit drei Leistungspunkten kreditiert.

i) Bericht über ein wissenschaftliches Tutorium; die Darstellung der Planung und der Durchführung sowie die Reflexion eines Tutoriums im Rahmen eines Berichts im Umfang von max. 15 Seiten wird mit drei Leistungspunkten kreditiert. Der Bericht wird von dem/ der Seminarleiter/ Seminarleiterin geprüft.

j) Anerkennung von Leistungen, die im Rahmen eines Auslandsaufenthalts an ausländischen Universitäten erbracht wurden und die nicht bereits im Rahmen eines fachwissenschaftlichen Moduls anerkannt wurden.

Zu § 5 Lehrveranstaltungsarten

Die Lehrveranstaltungsart „Professorales Tutorium: Independent study“ (Module Engage-M05) ist als angeleitete Projektarbeit definiert.

Zu § 14 Masterarbeit

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Für die Zulassung zur Masterarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 2 und 3 genannten Pflicht- und Wahlpflichtmodule erfolgreich absolviert werden. Die Anzahl der in den Fachmodulen zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt 75 LP.

Zu § 14 Absatz 7 Satz 1:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 5 Monate und wird mit 25 LP kreditiert.

Zu § 15 Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 1:

Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung/Masterarbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:

Bei der Bildung der Gesamtnote für Masterprüfung tragen die Noten der Modulprüfungen der Pflichtpflichtmodule zu 50 %, die Note des Abschlussmoduls zu 50 % zur Endnote bei. Dabei werden alle Pflichtmodule gleich gewichtet.

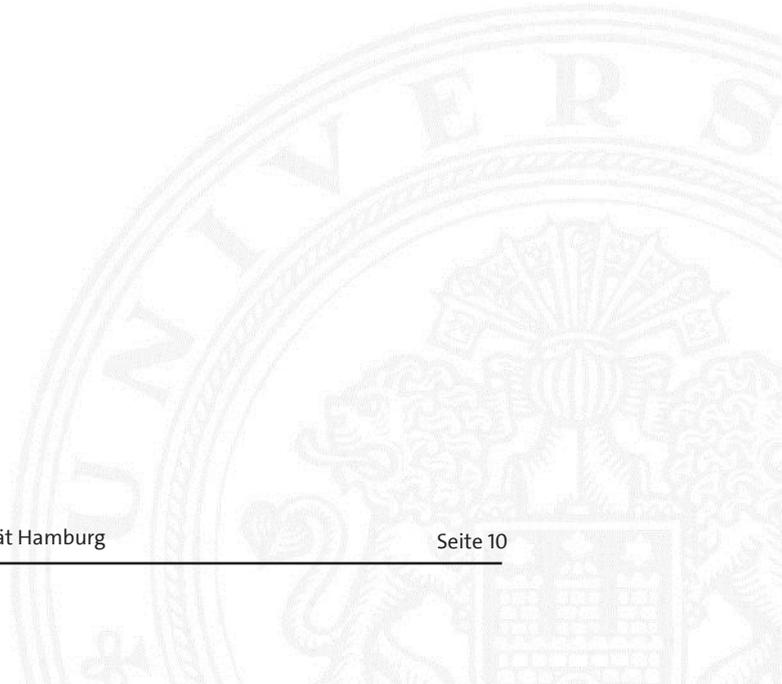
Modulübersicht Masterprogramm Engage: English as a World Language

Fachmodule 45 LP	Fachmodul 1a (ENGAGE-M01a): Foundations of synchronic English linguistics (15 LP)	Fachmodul 1b (ENGAGE-M01b): Studying/ working abroad (empirical) projects (15 LP)
	Fachmodul 2 (ENGAGE-M02): Foundations of diachronic English linguistics (15 LP)	Fachmodul 3 (ENGAGE-M03): Languages and cultures of the contact regions: Africa, South and Southeast Asia (15 LP)
Forschungsmodule, interdisziplinär 30 LP	Forschungsmodul 1 (ENGAGE-M04) Sociolinguistic and structural perspectives (15 LP)	Forschungsmodul 2 (ENGAGE-M05) Scientific Methods and independent study (15 LP)
Master-Wahlbereich 15 LP		
Abschlussmodul 30 LP	Masterarbeit (ENGAGE-M06) (25 LP) mit Kolloquium (1 LP) und mündlicher Prüfung (4 LP)	
Gesamtumfang	120 LP	

Modul: ENGAGE-M01a Titel: Foundations of synchronic English linguistics Modultyp: Wahlpflichtmodul	
Qualifikationsziele	Erwerb der Fähigkeit, sich eigenständig mit anspruchsvoller wissenschaftlicher Literatur im Bereich der anglistischen Linguistik auseinanderzusetzen; Ausbau der Fähigkeit, mündliche Referate, Präsentationen und Hausarbeiten zu spezifischen Themen der anglistischen Linguistik in angemessenem akademischen Englisch zu verfassen.
Inhalte	Vertiefter Einblick in die phonologische, morphosyntaktische, lexiko-semantische Struktur und die pragmatischen Funktionen der englischen Sprache; Vergleiche des Englischen mit anderen Sprachen (kontrastiv und typologisch).
Lehrformen	Vorlesungen Survey of Language and Linguistics (2 SWS) und The Structure of English (2SWS) Seminar II (2 SWS) Seminar II (2 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs English as a World Language.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	Voraussetzung zur Anmeldung zum Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art der Studienleistung: Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar II (ca. 16-20 Seiten/ 6.000- 7.5000 Wörter) oder alternative, vergleichbare Studienleistung im Seminar II gemäß § 13 Absatz 4, die zu Beginn der Veranstaltung durch die Dozentin bzw. den Dozenten festgelegt und bekannt gegeben wird. Im anderen Seminar II: Referat oder alternative, vergleichbare Studienleistung im Seminar II, die zu Beginn der Veranstaltung durch die Dozentin bzw. den Dozenten festgelegt und bekannt gegeben wird. Sprache der Studienleistungen: Englisch
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Vorlesung jeweils 2 Leistungspunkte 4 LP Seminar II 8 LP Seminar II 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	15 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung: mindestens alle zwei Semester Seminar II: mindestens alle zwei Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Modul: ENGAGE-M01b Titel: Studying/working abroad/(empirical) projects Modultyp: Wahlpflichtmodul	
Qualifikationsziele	<p>Erwerb der Fähigkeit, sich im Herkunftsland mit der Sprache und Kultur des Forschungsgegenstandes (Varieties of English) auseinanderzusetzen. Dies kann in Form eines Auslandsstudiums oder eines Auslandspraktikums geschehen.</p> <p>Alternativ: Erwerb von didaktischen und methodischen Kenntnissen in der Vermittlung eines Lehrstoffes (Lehrprojekt) ODER Erwerb von Kompetenzen im Bereich von Planung, Organisation und Durchführung einer Studierendenkonferenz ODER Vertiefung im empirischen Arbeiten.</p>
Inhalte	<p>Auslandsstudium oder -praktikum im Umfang von 15 LP</p> <p>Alternativ können die Studierenden ein eigenes Lehrprojekt (begleitend zu den Vorlesungen Survey of Language and Linguistics oder The Structure of English), eine Studierendenkonferenz oder ein empirisches Projekt durchführen.</p>
Lehrformen	<p>Auslandsstudium im Umfang von 15 LP (oder im Umfang von 30 LP, wenn Modul M01b mit dem Studium Generale verknüpft wird) ODER Auslandspraktikum im Umfang von 15 LP (mindestens acht Wochen) ODER Lehrprojekt zu den Vorlesungen Survey of Language and Linguistics oder The Structure of English, in dem die Inhalte einer der Vorlesungen für Studierende in den BA Studiengängen aufbereitet und eingeübt werden. (15 LP) ODER Studierendenkonferenz (15 LP) ODER empirisches Projekt, d.h. Datenerhebung zu einer Varietät des Englischen sowie Datenaufbereitung und soziolinguistische Beschreibung (15 LP)</p>
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs English as a World Language.

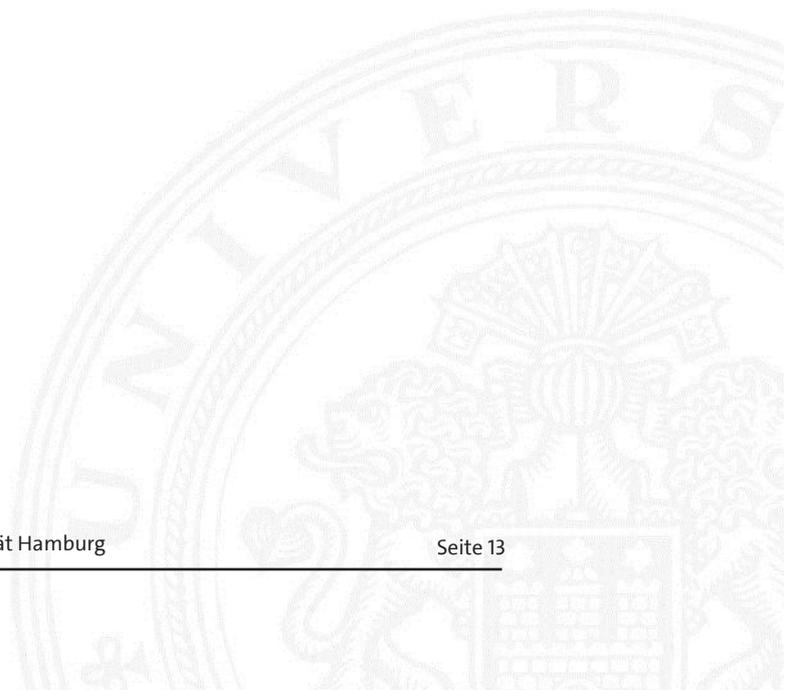
<p>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</p>	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zum Modulabschluss: aktive Teilnahme an einer der oben aufgeführten Arbeitsformen.</p> <p>Art der Studienleistung: Dokumentation der Leistungserbringung über im Ausland erworbene Leistungen im Umfang von 15 LP ODER Arbeitszeugnis und Praktikumsbericht (im Umfang von 16-20 Seiten, 6000-7500 Wörter) ODER schriftliche Darstellung der erworbenen Lehrerfahrungen und didaktisches Konzept (im Umfang von 16-20 Seiten 6000-7500 Wörter) ODER schriftliche Darstellung der Planung und Durchführung einer Studierendenkonferenz (im Umfang von 16-20 Seiten) ODER Hausarbeit zum empirischen Projekt (im Umfang von 16-20 Seiten 6000-7500 Wörter) als unbenotete Studienleistung</p> <p>Die Art des Angebots ist in Absprache mit den Lehrenden des Masterstudiengangs Engage zu gestalten.</p> <p>Sprache der Studienleistung: Englisch</p>
<p>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</p>	<p>Studien-, und/ oder Arbeitsleistungen im Umfang von ca. 450 Stunden</p>
<p>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</p>	<p>15 Leistungspunkte</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>jedes Semester</p>
<p>Dauer</p>	<p>in der Regel ein Semester</p>



Modul ENGAGE-M02	
Titel: Foundations of diachronic English linguistics	
Modultyp: Pflichtmodul	
Qualifikationsziele	Erwerb der notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, sich eigenständig ein anspruchsvolles Wissensgebiet im Bereich der anglistischen Sprachgeschichts- und der Sprachwandelforschung zu erarbeiten und dieses systematisch und ansprechend zu präsentieren; Erwerb der Kompetenz, Texte auf hohem wissenschaftlichen Niveau zu rezipieren und zu analysieren und in einer Hausarbeit ein historisches bzw. diachrones Phänomen im Bereich der anglistischen Linguistik selbstständig wissenschaftlich zu untersuchen.
Inhalte	Externe und interne Entwicklung der englischen Sprache (Altenglisch, Mittelenglisch, Frühneuenglisch, Modernes Englisch); Sprachwandel; Grammatikalisierung, Lexikalisierung, Ursprung und Entwicklung von (Post)-Kolonialvarietäten und Englisch-lexifizierten Pidgin- und Kreolsprachen
Lehrformen	Vorlesung History of the English Language (2 SWS) oder eine sprachwissenschaftliche Vorlesung aus dem Lehrangebot des Asien-Afrika-Instituts (sofern die Vorlesung History of the English Language bereits im Bachelorstudiengang belegt wurde) Seminar II (2 SWS) Sprachpraktische Übung Composition I
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs English as a World Language.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art der Prüfung: Referat und schriftliche Ausarbeitung im Seminar II (ca. 16-20 Seiten / 6.000- 7.5000 Wörter) oder alternative, vergleichbare Prüfungsleistung im Seminar II gemäß § 13 Absatz 4, die zu Beginn der Veranstaltung durch die Dozentin bzw. den Dozenten festgelegt und bekannt gegeben wird. Sprache der Modulprüfung: Englisch oder Deutsch (Die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Vorlesung 2 LP Seminar II 8 LP Sprachpraktische Übung Composition I 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	15 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer	In der Regel ein bis zwei Semester

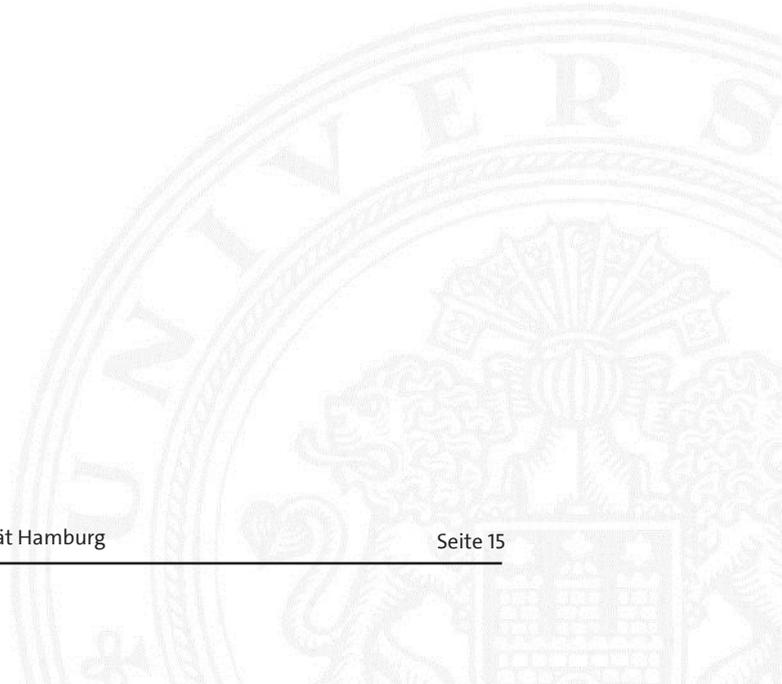
Modul ENGAGE-M03 Titel: Languages and cultures of the contact regions: Africa, South and Southeast Asia Modultyp: Pflichtmodul	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um die sprachliche und kulturelle Situation in den Gegenden, in denen Englisch als Verkehrssprache verwendet wird, kompetent beurteilen zu können. Sie sind weitestgehend in der Lage, Einflüsse aus den Substratsprachen auf das Englische zu identifizieren und zuordnen zu können. Die Studierenden verstehen die Funktion und den Stellenwert des Englischen in den entsprechenden Gegenden und sind über dessen historische Entwicklung informiert.
Inhalte	Kulturkunde, Landeskunde, Sprachklassifikation, Sprachdokumentation, Typologie, Grammatikalisierung, Sprachanalyse, Sprachstruktur ausgewählter Sprachen Afrikas, Süd- und Südostasiens
Lehrformen	Variante a: Seminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar oder Übung (2 SWS) Vorlesung oder Seminar oder Übung (2 SWS) Vorlesung oder Seminar oder Übung (2 SWS) oder Variante b: Seminar (2 SWS) Seminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar oder Übung (2 SWS) aus dem für den Masterstudiengang Engage geöffneten Bereich des Asien-Afrika-Instituts, z.B. ein Seminar, zwei Vorlesungen und ein Sprachstrukturkurs. Zusätzlich zu den Lehrveranstaltungen ist ein 30-stündiges begleitetes Selbststudium vorgesehen.
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs English as a World Language.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen; bei Variante b: Erbringen von Studienleistungen in Form von einer unbenoteten Hausarbeit in einem Seminar. Art der Prüfung: Referat und schriftliche Hausarbeit in einem der gewählten Seminare. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Veranstaltung durch die Dozentin bzw. den Dozenten festgelegt und bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: Englisch oder Deutsch.

Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Variante a:	
	Seminar (mit Prüfungsleistung)	8 LP
	Vorlesung/Seminar/Übung	2 LP
	Vorlesung/Seminar/Übung	2 LP
	Vorlesung/Seminar/Übung	2 LP
	Begleitetes Selbststudium	1 LPt
	ODER	
	Variante b:	
	Seminar (mit Prüfungsleistung)	8 LP
	Seminar (mit Hausarbeit als unbenotete Studienleistung)	4 LP
Vorlesung/Seminar/Übung	2 LP	
Begleitetes Selbststudium	1 LP	
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	15 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester	
Dauer	In der Regel ein bis zwei Semester	



Modul ENGAGE-M04 Titel: Sociolinguistic and Structural Perspectives Modultyp: Pflichtmodul	
Qualifikationsziele	<p>Erforschung von soziolinguistischen und sprachstrukturellen Fragestellungen auf dem Gebiet englischer Varietäten. Dabei sollen sowohl vertiefte Kompetenzen in der Beschreibung und Analyse von soziolinguistischen Faktoren und deren Einfluss auf Variation und Wandel in verschiedenen Varietäten des Englischen als auch vertiefte Kompetenzen zur Beschreibung und Analyse sprachlicher Strukturen in verschiedenen Varietäten des Englischen erworben werden. Letzteres beinhaltet die Aneignung verschiedener linguistischer Theorien.</p> <p>Studierende sollen in die Lage versetzt werden, sich eigenständig anspruchsvolles Wissen in diesem Bereich zu erarbeiten und dieses systematisch und ansprechend zu präsentieren.</p> <p>Erwerb der Kompetenz, Texte auf hohem wissenschaftlichen Niveau zu rezipieren und zu analysieren und in einer Hausarbeit ein wissenschaftliches Problem im Bereich soziolinguistischer Fragestellungen selbstständig zu bearbeiten.</p> <p>Vertiefung von Kompetenzen im Abfassen von englischsprachigen wissenschaftlichen Texten unter Berücksichtigung von wissenschaftlicher Stilistik und Textkohäsion.</p>
Inhalte	<p>Vertiefte Analyse von sprachlichen und soziolinguistischen Faktoren und deren Funktion in verschiedenen Varietäten des Englischen (Funktionale Sprachwissenschaft, Soziolinguistik); Vergleich von morphologischen und syntaktischen Sprachstrukturen in verschiedenen Varietäten des Englischen (Typologie); Hervorhebung von Ähnlichkeiten und Unterschieden im Einfluss soziolinguistischer Faktoren auf sprachliche Strukturen in den unterschiedlichen Varietäten (Typologie); Einfluss der Substratsprachen (Sprachkontakt); Bezug zwischen Theorie und Empirie; Auswahl linguistischer Theorien.</p> <p>Im Bereich der Sprachpraxis: Vertiefung von Kompetenzen im Abfassen englischsprachiger wissenschaftlicher Texte</p>
Lehrformen	<p>Vorlesung: Varieties of English (2 SWS) oder eine sprachwissenschaftliche Vorlesung (2 SWS) aus dem Lehrangebot des Asien-Afrika-Instituts (sofern die Vorlesung Varieties of English bereits im Bachelorstudiengang belegt wurde)</p> <p>Seminar III (mit Hausarbeit) (2 SWS)</p> <p>Sprachpraktische Übung Composition II (2 SWS)</p>
Unterrichtssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs English as a World Language.

Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen</p> <p>Art der Prüfung: Im Seminar III: Referat und schriftliche Ausarbeitung (ca. 16-20 Seiten/4000-5000 Wörter) oder alternative, vergleichbare Prüfungsleistung im Seminar III gemäß § 13 Absatz 4, die zu Beginn der Veranstaltung durch die Dozentin bzw. den Dozenten festgelegt und bekannt gegeben wird.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Englisch</p>						
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">2 LP</td> </tr> <tr> <td>Seminar III</td> <td style="text-align: right;">8 LP</td> </tr> <tr> <td>Sprachpraktische Übung Composition II</td> <td style="text-align: right;">5 LP</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 LP	Seminar III	8 LP	Sprachpraktische Übung Composition II	5 LP
Vorlesung	2 LP						
Seminar III	8 LP						
Sprachpraktische Übung Composition II	5 LP						
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	15 Leistungspunkte						
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester						
Dauer	In der Regel ein bis zwei Semester						



Modul ENGAGE-M05 Titel: Scientific methods and Independent study (sociolinguistic perspectives) Modultyp: Pflichtmodul	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um sinnvolle Fragestellungen zu formulieren, diese in die Form von überprüfbaren Hypothesen zu bringen, angemessene Methoden der Datenerhebung und –analyse auszuwählen, entsprechende statistische Verfahren anzuwenden und die empirischen Ergebnisse vor dem Hintergrund der Arbeitshypothese zu interpretieren. Die Studierenden wählen dazu eine Varietät des Englischen unter einem soziolinguistischen Aspekt aus. Weiterhin lernen sie, ein Forschungsprojekt eigenständig unter Anleitung durchzuführen.
Inhalte	Grundlagen der empirischen Forschung: Methodik, Statistik, soziolinguistische Verfahren wie Fragebogen und Interview, experimentalpsychologische Verfahren
Lehrformen	Übung Forschungsmethoden (1 SWS) Professorales Tutorium (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs English as a World Language. Es ist Teil des Profildbereichs.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen Art der Prüfung: Darstellung eines Forschungsprojekts im Umfang von ca. 10 Seiten im professoralen Tutorium Sprache der Prüfung: Englisch oder Deutsch
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Übung Forschungsmethoden 5 LP Professorales Tutorium: Independent Study 10 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	15 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer	In der Regel ein Semester

Modul ENGAGE-M06	
Titel: Abschlussmodul im Masterstudiengang Engage	
Modultyp: Pflichtmodul in der Prüfungsphase	
Qualifikationsziele	Nachweis des erfolgreichen Studiums des Masterstudiengangs Engage; Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche sowie ihrer systematischen Darlegung in einem Fachgespräch (mündliche Prüfung); Fähigkeit, ein umfangreiches Problemfeld aus dem Bereich Englisch als Welt-sprache in einer wissenschaftlichen Abhandlung (Masterarbeit) reflektiert systematisch und kritisch zu bearbeiten.
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der Masterarbeit. Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung.
Lehrformen	Kolloquium (1 SWS)
Unterrichtssprache	Englisch/Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss aller Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Studiengangs English as a world language
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs English as a World Language.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Nachweis der erfolgreichen Teilnahme am Pflichtbereich sowie dem ersten Profilmodul des Studiengangs Engage. Art der Prüfung: Master-Arbeit (ca. 80 Seiten) und mündliche Prüfung (Verteidigung) (45 Minuten). Sprache der Modulprüfung: MA-Arbeit: Englisch oder Deutsch. Mündliche Prüfung: Englisch; ein Anteil von bis zu 50% kann auf Deutsch abgehalten werden.
Arbeitsaufwand (Teilleistungen)	Examenskolloquium 1 LP Mündliche Prüfung (Vorbereitung + Verteidigung) 4 LP Masterarbeit 25 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

veröffentlicht am 11. August 2017

Zu § 23
Inkrafttretens-Regelung

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten für Studierende, die ihr Studium ab dem Sommersemester 2017 aufnehmen.

Hamburg, den 11. August 2017
Universität Hamburg

